

647943-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Gebäudereinigungsleistungen für die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung – Stadt und Landkreis Hof e.V.

OJ S 182/2026 21/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gebäudereinigungsleistungen für die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung – Stadt und Landkreis Hof e.V.

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Durchführung der laufenden Unterhaltsreinigung sowie der jährlich durchzuführenden Grundreinigung im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum (TPZ) und in der Außenstelle der Lebenshilfe Hof e. V. Die zu reinigende Gesamtfläche beträgt ca. 7.000 m².

Kennung des Verfahrens: 94fe9eae-3ec8-4d67-873d-6c47afee5bbc

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Lindenbühl 10

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebene Leistung ist im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum (TPZ), Am Lindenbühl 10, 95032 Hof, sowie in der Außenstelle, Oberkotzauer Straße 65, 95032 Hof, zu erbringen. Der Leistungsumfang erstreckt sich auf sämtliche zum TPZ gehörenden Gebäudeteile, insbesondere den Containeranbau sowie die Gebäude „Container Wilde 13“ und „Container Villa“.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ***1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die

Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. ***2) Alle geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. d. h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. ***3) Sofern der Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. ***4) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmen abzufordern. ***5) Erfüllt der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen („Eignungsleihe“), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise – soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. ***6) Auf der Vergabeplattform Subreport ELViS werden zu dieser Ausschreibung bei Bedarf Unterlagen aktualisiert bzw. Frage-Antwortlisten zum Download erstellt. Registrierte Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. ***7) Bieterfragen müssen über die Vergabeplattform Supreport ELViS eingereicht werden. ***8) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. ***9) Die Teilnahme an der Objektbesichtigung ist für alle Bieter verpflichtend. Im Rahmen der Objektbesichtigung sind die kalkulationsrelevanten Sachverhalte vor Ort zu erfassen und zu berücksichtigen. Termine zur Objektbesichtigung können im Zeitraum vom 28.09.26 bis 06.10.26 vereinbart werden. Ansprechperson: Claus Fiedler, Geschäftsführer, E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de. Die Nichtvorlage des Besichtigungsnachweises führt zwingend zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach GWB §§ 123 bis 126.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gebäudereinigungsleistungen

Beschreibung: Die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung – Stadt und Landkreis Hof e. V. mit Sitz in Hof ist ein regional tätiger Träger der Eingliederungshilfe und betreibt verschiedene

Einrichtungen zur Förderung, Betreuung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen. Gegenstand des Auftrags ist die Durchführung der laufenden Unterhaltsreinigung sowie der jährlich durchzuführenden Grundreinigung im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum (TPZ) und in der Außenstelle der Lebenshilfe Hof e. V. Die zu reinigende Gesamtfläche beträgt ca. 7.000 m². Der Hauptstandort umfasst das Therapeutisch-Pädagogische Zentrum (TPZ) einschließlich sämtlicher zum Standort gehörenden Gebäude und Gebäudeteile. Hierzu zählen insbesondere das Hauptgebäude, der Container-Anbau, das Gebäude „Container Wilde 13“, das Gebäude „Container Villa“ sowie weitere im Raumbuch ausgewiesene Gebäude, Nebenräume, Verkehrsflächen und Verbindungsbereiche. Die zu reinigenden Flächen verteilen sich auf unterschiedliche Nutzungsbereiche, insbesondere Schul- und Tagesstättenbereiche, das Montessori-Kinderhaus, Therapie- und Verwaltungsbereiche, Sport- und Schwimmbadbereiche sowie Küchen-, Sanitär-, Lager- und Technikräume. Die genaue Zuordnung der Räume, Flächen und Reinigungsintervalle ergibt sich aus dem Raumbuch sowie den beigefügten Grundrissplänen. Die ausgeschriebenen Leistungen sind entsprechend den im Raumbuch festgelegten Reinigungsgruppen, Reinigungsintervallen und Flächen fachgerecht, wirtschaftlich und unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Gebäudereinigung auszuführen. Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung eines hygienisch einwandfreien, gepflegten und verkehrssicheren Zustands sämtlicher Reinigungsflächen unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen.

Interne Kennung: LOT-0001 LH-Hof-GR-2027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag wird für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2029 geschlossen. Es besteht die Option einer einmaligen Verlängerung um ein Jahr, längstens bis zum 31.12.2030. Der Vertrag wird mit einer Probezeit von sechs Monaten abgeschlossen. Während der Probezeit steht das Recht zur ordentlichen Kündigung ausschließlich dem Auftraggeber zu. Eine Kündigung durch den Auftragnehmer ist in diesem Zeitraum ausgeschlossen. Der genaue Leistungsumfang sowie weiterführende Informationen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Lindenbühl 10

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die ausgeschriebene Leistung ist im Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum (TPZ), Am Lindenbühl 10, 95032 Hof, sowie in der Außenstelle, Oberkotzauer Straße 65, 95032 Hof, zu erbringen. Der Leistungsumfang erstreckt sich auf sämtliche zum TPZ gehörenden Gebäudeteile, insbesondere den Containeranbau sowie die Gebäude „Container Wilde 13“ und „Container Villa“. Eine Teilnahme an einer Objektbesichtigung ist für alle Bieter verpflichtend. Im Rahmen der Objektbesichtigung sind die kalkulationsrelevanten Sachverhalte vor Ort zu erfassen und zu berücksichtigen. Termine zur Objektbesichtigung können im Zeitraum vom 28.09.26 bis 06.10.26 vereinbart werden.

Ansprechperson: Claus Fiedler, Geschäftsführer, E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de. Die

Nichtvorlage des Besichtigungsnachweises führt zwingend zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Die Ortsbesichtigung dient insbesondere zur Abschätzung des Zeitaufwands für den Reinigungsaufwand – diese müssen auskömmlich kalkuliert sein. Spätere Einwendungen, die sich auf Unkenntnis der Örtlichkeiten und der Aufgabenstellung beziehen, werden nicht anerkannt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist ein Nachweis zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen: für Personenschäden: 3 000 000 EUR, Sachschäden: 3 000 000 EUR, Vermögensschäden: 500 000 EUR, Allmählichkeitsschäden: 1 000 000 EUR, Obhuts- und Bearbeitungsschäden: 500 000 EUR, Schlüsselverlustschaden: 250 000 EUR. Ersatzweise ist die schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist eine Erklärung zum Gesamtumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre (2023-2025) zu erbringen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist eine Erklärung zum Umsatz entsprechender Dienstleistungen (Gebäudereinigungsleistungen/netto) der letzten 3 Geschäftsjahre (2023-2025) zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zu den angestellten Mitarbeitenden der letzten drei Jahre, aufgeteilt nach fest angestellten gewerblichen Arbeitskräften, Leitungs- und Verwaltungspersonal sowie Sonstigen (u. a. Saisonkräfte etc.).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorstellung von zwei vergleichbaren Referenzen, aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren für Gebäudereinigungsleistungen. Im Fragebogen sind folgende Angaben zu machen: Bezeichnung/Beschreibung der Referenz, Angabe der Reinigungsfläche in m², Auftraggeber und Ansprechperson mit Telefonnummer/E-Mail, vertragliche Bindung, Gesamtauftragswert & Umsatzvolumen pro Jahr, Laufzeit. Mindestkriterien: Die Referenzen müssen folgende Kriterien erfüllen: - Vergleichbar sind ausschließlich Leistungen der Gebäudereinigung. - Vergleichbar sind ausschließlich Referenzen, die ein jährliches Umsatzvolumen von mindestens 30.000 EUR brutto pro Referenz betragen. - Die vorgestellten Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein, ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen. - Vergleichbar sind ausschließlich Referenzen, die eine Mindest-Vertragslaufzeit von 12 Monaten beinhalten (alternativ: 2 aufeinander folgende Semester). - Laufende Referenzen werden berücksichtigt, wenn seit Leistungsbeginn mind. 6 Monate vergangen sind. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen durch Rücksprache mit den Referenzgebenden zu überprüfen. In diesem Zusammenhang können falsche Angaben zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen. Zudem ist sicherzustellen, dass die Angaben zur referenzgebenden Person aktuell sind.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für die Leistungserbringung verantwortliche Objektleitung sowie der eingesetzte Vorarbeiter müssen über deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügen. Dieses Niveau ist erfüllt, wenn die Personen insbesondere in der Lage sind, - Arbeitsanweisungen in deutscher Sprache sicher zu verstehen und umzusetzen, - mündliche Absprachen mit dem Auftraggeber (z.B. zu Leistungsergänzungen, Mängeln, Terminabstimmungen) flüssig zu führen sowie - einfache schriftliche Mitteilungen (z.B. Eintragungen im Objektbuch, kurze E-Mail/Rückmeldungen) in deutscher Sprache zu verfassen. Der Auftraggeber ist berechtigt, sich vor Leistungsbeginn und während der Vertragslaufzeit von der Erfüllung dieser Anforderung durch ein kurzes persönliches Gespräch mit der Objektleitung und dem Vorarbeiter zu überzeugen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot ist ein Nachweis einer Gewerbeanmeldung / Handelsregistrauszug nicht älter als ein Jahr zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass eine tägliche Erreichbarkeit der Objektleitung bzw. der Vertretung während der Einsatztage gewährleistet wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass er im Auftragsfall ausreichend geeignete Technik und geeignetes Personal für den Auftrag bereitsteht.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Preiskriterium wird wie folgt bewertet: 5 Punkte erhält das (gewertete) Angebot mit dem niedrigsten Preis. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0

Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma nachfolgender Formel: $P = 5 - [(5/N) \times (X-N)]$ (P = zu ermittelnde Punktzahl pro Bieter, N = niedrigster Preis, X = zu wertender Preis). Die erreichte Punktzahl wird multipliziert mit dem angegebenen Bewertungsfaktor (Gewichtung) des jeweiligen Kriteriums.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskonzept: Darstellung der Objektübernahme / Darstellung der Qualitätssicherung

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter ein Qualitätskonzept einzureichen, in dem die im Auftragsfall vorgesehenen Maßnahmen zur Organisation und Qualitätssicherung der geforderten Leistungen beschrieben werden. Das eingereichte Konzept darf insgesamt 6 Seiten nicht überschreiten auch wenn Grafiken im Konzeptteil enthalten sind. Aufteilung: - Pkt. 3.3.1 „Darstellung der Objektübernahme“ max. 2 Seiten, - Pkt. 3.3.2 „Darstellung der Qualitätssicherung“ max. 4 Seiten, Zusätzlich zum Konzept können noch weitere Anlagen (z. B. unternehmenseigene Musterformulare, Kurrikula, Datenblätter, jedoch keine Unternehmensbroschüren, sonstige Prospekte) eingereicht werden. Hinweis: Die Angaben des Auftragnehmers im Qualitätskonzept werden Vertragsbestandteil. Darstellung der Objektübernahme: Im beizufügenden Konzept soll die vom Bieter im Auftragsfall geplante Objektübernahme (Zeitraum vor Auftragsbeginn bis zu den ersten Einsatzwochen) nachvollziehbar und zeitlich gestaffelt beschrieben werden, u.a. Auftragsplanung, Vorbereitung und Einsatz von Mitarbeitern, Material und Maschinen). Das einzureichende Konzept hat für dieses Kriterium folgende Gliederung aufzuweisen: a) Beschreibung der Vorgehensweise bei der Unterweisung und Einarbeitung der vorgesehenen Leitungs- und Reinigungskräfte b) Angabe, in welchem Umfang dem Bieter die für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter (Leitungs- und Reinigungskräfte) zur Verfügung stehen. Für den Fall, dass die vorgesehenen Mitarbeiter in anderen Aufträgen gebunden sind oder noch nicht im Unternehmen beschäftigt sind, ist die Personalakquisition darzustellen. Darstellung der Qualitätssicherung: Im beizufügenden Konzept sollen die vom Bieter im Auftragsfall geplanten Maßnahmen für die Qualitätssicherung beschrieben werden. Angaben zu folgenden Punkten werden verlangt: a) Angaben zur vorgesehenen Objektleitung sowie zur Qualifikation des Leitungs- und Reinigungspersonals. b) Angaben über die Kontrollen durch das Leistungspersonal (Umfang und Häufigkeit) mit Angabe der sich daraus ergebenden Kosten und Verteilung auf die kalkulierten Stundenverrechnungssätze. Ggf. auch Angaben über sonstige organisatorische und technische Kontrollmechanismen. c) Angaben zur Kommunikation mit dem Auftraggeber Beschwerdemanagement, Wahrnehmung von Problemen...). d) Angaben zum nachhaltigen Reinigungskonzept (Einsatz umweltfreundlicher, zertifizierter Reinigungsmittel, z. B. EU-Label/Blauer Engel; Maßnahmen zur Reduzierung von Wasser, Energie- und Chemikalienverbrauch, z. B. Mikrofasersysteme und Dosiersysteme). Bewertung: Die Qualitätskriterien erhalten max. 5 Bewertungspunkte, wobei bis auf Halbnoten (3,5 oder 2,5) differenziert werden kann. Die erreichte Punktzahl (1 bis 5 Bewertungspunkte) wird mit der Gewichtung multipliziert. Wird ein Angebot ohne Qualitätskonzept eingereicht oder erreicht ein Angebot bei einem der Qualitätskriterien "Darstellung der Objektübernahme" a und b sowie "Darstellung der Qualitätssicherung" a, b, c und d jeweils nicht mindestens 2 Punkte (ausreichende Qualität), werden die qualitativen Mindestanforderungen an den Auftrag nicht erfüllt. Erreicht ein Angebot auch nur in einem der vorgenannten Einzelkriterien weniger als 2 Punkte, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19416996>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19416996>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht.

Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsmuster

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung - Stadt und Landkreis Hof e.V.

Registrierungsnummer: t:09281755212

Postanschrift: Am Lindenbühl 10

Stadt: Hof

Postleitzahl: 95032

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lebenshilfe-hof.de

Telefon: +499281755212

Internetadresse: <https://www.lebenshilfe-hof.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: t:0981531277

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2572928d-5ed5-48b6-b4ce-74e066ecca06 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 09:55:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647943-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026